

Bei neuen Geothermieranlagen aus Fehlern lernen

Antrag Nr. 14-20 / A 00124 der Stadtratsfraktion Freiheitsrechte, Transparenz und Bürgerbeteiligung vom 18.07.2014

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12511

Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft am 16.10.2018 (SB)

Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht

zur beiliegenden Beschlussvorlage

Anlass	Antrag Nr. 14-20 / A 00124 der Stadtratsfraktion Freiheitsrechte, Transparenz und Bürgerbeteiligung vom 18.07.2014
Inhalt	Die Maßnahmen der Stadtwerke München zur Minimierung der Risiken und Optimierung von Prozessen in der Planung, im Bau und im Betrieb der Geothermieranlagen werden dargestellt.
Gesamtkosten/ Gesamterlöse	(-/-)
Entscheidungsvorschlag	Die Ausführungen der Stadtwerke München zu den Maßnahmen in Zusammenhang mit der Optimierung von Prozessen in der Planung, im Bau und im Betrieb von Geothermieranlagen werden zur Kenntnis genommen.
Gesucht werden kann im RIS auch nach	SWM, Geothermie, Bohrung, seismische Messung, Thermalwasser
Ortsangabe	Sauerlach, Freiam, Schäftslarnstraße

Bei neuen Geothermieranlagen aus Fehlern lernen

Antrag Nr. 14-20 / A 00124 der Stadtratsfraktion Freiheitsrechte, Transparenz und Bürgerbeteiligung vom 18.07.2014

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12511

1 Anlage

Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft am 16.10.2018 (SB)

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

Die Stadtratsfraktion Freiheitsrechte, Transparenz und Bürgerbeteiligung hat am 18.07.2014 den Antrag Nr. 14-20 / A 00124 (siehe Anlage) gestellt. Hiernach sollen vor dem Hintergrund der Erfahrungen bei der Errichtung des Geothermie-Kraftwerks Sauerlach dem Stadtrat die Planungen weiterer Geothermieranlagen der Stadtwerke München (SWM) dargestellt werden.

Ausgangslage

Mit Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft am 21.04.2015, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02654, wurden seinerzeit die Hintergründe bei der Errichtung des Geothermie-Heizkraftwerks Sauerlach dargestellt. Die Ziffer 2 des Referentenantrags gilt jedoch als aufgegriffen und ist noch nicht geschäftsordnungsmäßig erledigt.

In diesem Zusammenhang haben die SWM zu den weiteren Planungen von Geothermieranlagen folgenden aktuellen Sachstand mitgeteilt:

Projekt Freiham

Die SWM legten sehr viel Wert darauf, die im Geothermie-Projekt Sauerlach gewonnenen Erkenntnisse in den neuen Geothermie-Projekten umzusetzen. Bei dem Geothermie-Projekt Freiham seien daher sowohl bei der Festlegung der Bohrungsziele als auch bei der Bohrplanung und der Ausführung der Bohrungen wesentliche Erkenntnisse umgesetzt worden. Die Bohrungen zu diesem Projekt seien inzwischen abgeschlossen und die Geothermie-Anlage erfolgreich in Betrieb genommen.

Die SWM haben ergänzend Folgendes mitgeteilt:

„Die ergriffenen Maßnahmen haben sich dabei voll bewährt. Die Bohrungsziele wurden auf Grundlage neuer 3D-seismischer Messungen festgelegt. Die gewonnenen Erkennt-

nisse aus der ersten Bohrung wurden in Form von Lessons Learned konsequent in den folgenden Bohrungen zielführend umgesetzt. Die Ergebnisse der Bohrungen zeigen, dass die geplanten Zielparameter sowohl hinsichtlich Thermalwassertemperatur als auch –menge nicht nur erreicht, sondern sogar übertroffen wurden.

Für die Planung der Bohrarbeiten wurden ebenfalls die 3D-seismischen Daten zu Grunde gelegt und viele bohrtechnische Erfahrungen in Optimierungen umgesetzt. Es erfolgte insbesondere eine systematische Risikoanalyse und eine Festlegung von Handlungsoptionen und Entscheidungsbäumen im Vorfeld der Bohrarbeiten. Dabei wurden Alternativlösungen geplant und dafür benötigtes Equipment nach Möglichkeit bereits im Vorfeld festgelegt und bereitgestellt. Die positive Wirkung dieser Maßnahmen wurde durch die erfolgreiche Durchführung der Bohrarbeiten belegt. Die Bohrungen konnten schneller und günstiger als geplant durchgeführt werden.

In Summe kann also festgehalten werden, dass die Erfahrungen in dem Projekt Freiham erfolgreich umgesetzt wurden.“

Projekt HKW Süd

Bei dem aktuell laufenden Projekt am Standort des HKW Süd in der Schäftlarnstraße konnten die SWM die oben dargestellten Maßnahmen sowie zusätzliche im Projekt Freiham identifizierte Optimierungspotentiale umsetzen. Diese Optimierungen betreffen vor allem die Prozesse für die Genehmigung, Planung, Umsetzung und Beschaffung der Leistungen für das Projekt. Darüber hinaus wurden Standards geschaffen, die die Planungs- und Umsetzungssicherheit erhöhen.

Die Ergebnisse der ersten Bohrung, die Ende Juli 2018 abgeschlossen wurde, zeigten, dass wiederum sowohl die geplanten Zeiten als auch die Kosten eingehalten werden konnten und die Thermalwassertemperatur und –menge wiederum die Planung leicht übertreffen.

Zusätzlich zu den genannten technischen, inhaltlichen und methodischen Punkten wurden von den SWM auch organisatorische Maßnahmen ergriffen, um der wachsenden Bedeutung des Themas Geothermie gerecht zu werden.

Fazit

Die SWM arbeiten stetig an der Minimierung der Risiken und Optimierung der Prozesse sowohl in der Planung als auch dem Bau und dem Betrieb der Geothermie-Anlagen.

Anhörungsrechte eines Bezirksausschusses sind nicht gegeben.

Der Korreferent des Referates für Arbeit und Wirtschaft, Herr Stadtrat Richard Quaas, und der Verwaltungsbeirat für das Beteiligungsmanagement, Herr Stadtrat Horst Lischka, haben jeweils einen Abdruck der Sitzungsvorlage erhalten.

II. Antrag des Referenten

1. Die Ausführungen der SWM zu den Maßnahmen in Zusammenhang mit der Optimierung von Prozessen in der Planung, im Bau und im Betrieb von Geothermieanlagen werden zur Kenntnis genommen.
2. Der Antrag Nr. 14-20 / A 00124 der Stadtratsfraktion Freiheitsrechte, Transparenz und Bürgerbeteiligung vom 18.07.2014 ist hiermit geschäftsordnungsgemäß erledigt.
3. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der/Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/-in
ea. Stadtrat/-rätin

Josef Schmid
2. Bürgermeister

IV. Abdruck von I. mit III.

über Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)

an das Direktorium – Dokumentationsstelle (2x)

an die Stadtkämmerei

an das Revisionsamt

z.K.

V. Wv. RAW - FB V (Netzlaufwerke/raw-ablage/FB5/SWM/3 Gremien/1 Stadt/1 Stadtrat/1 Beschluesse/ Sonstiges/

181016_Geothermieanlagen.odt)

zur weiteren Veranlassung.

Zu V.

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. Per Hauspost
an die Stadtwerke München ZA-GA

z.K.

Am